

Mit allen Sinnen über Stock und Stein

## 12 Tage Lykischeweg von Fetiye nach Antalya

Der Lykische Weg Die Türkei besitzt einen enormen Reichtum an wunderschönen, zum Teil ganz außerordentlichen Landschaften. Eines dieser Gebiete ist Lykien zwischen Taurus und Ägäis an der türkischen Mittelmeerküste. Wunderschöne Küsten, herrlicher Blick zu den schneebedeckten Gipfeln des Taurus, große Kulturschätze aus der Antike und gastfreundliche Menschen. Die „Küste des Lichts“ hat diesen Namen von den Seefahrern und Fischern erhalten. Die seit Urzeiten brennenden Felsenfeuer waren eine dankbare Orientierungshilfe. Wir erleben diese spektakulären Landschaften und ihre faszinierenden Kulturstätten aktiv auf schönen, gemütlichen Wanderungen. Unsere Reise soll eine ausgewogene Balance zwischen körperlicher Aktivität und Erholung sein. Wir sind in familiären Pensionen untergebracht. Das Meer lädt zum Baden ein. Der Lykische Weg ist der erste markierte Weitwanderweg der Türkei. Er verbindet 18 antike Städte miteinander an der türkischen Mittelmeerküste. Mittlerweile zählt der Lykische Weg zu den 10 schönsten Weitwanderwegen der Welt. Gehen Sie mit uns und lassen sich verzaubern von der Natur, Kultur und den freundlichen Menschen.



### 1. Tag: Anreise nach Dalaman

Individuelle Anreise nach Dalaman , Transfer durch Ceven Travel. ( 10,--€/Pers.)

Unterkunft: [Pension in Faralya](#).

### 2. Tag: Von Faralya nach Kayaköy & weiter bis Ölüdeniz

Nach dem Frühstück fahren wir nach Kaya Köy (ca. 35 min) Von da aus geht es in Richtung Keçeciler teils waldig aber überwiegend durch Macchia und ebenso abschließend über eine alte steingepflasterte Straße bis wir das heutige Kayaköy erreichen.- danach erst beginnt die eigentliche, antike Ortschaft Kayaköy. Früher Levissi (Name im Lykischen Bund Karmilasos) genannt ist die Ortschaft wie ein Open Air Museum und wird häufig als Geisterstadt benannt. Die Geschichte dieser griechischen Ortschaft geht zurück bis 3.000 vor Christus. Bis zum Völkeraustausch in 1924 hatte sie 6.500 Einwohner. Aber die neuen Bewohner haben sich der Umwelt und den Lebensbedingungen in dieser alten griechischen Stadt nicht anpassen können und verließen sie. Viele historische Steinhäuser, Kapellen, zwei große Kirchen, eine Schule und ein Zollgebäude haben es bis heute geschafft. Über Forstpfade und antike Straßen führt der Abstieg bis Ölüdeniz. Nun haben Sie sich die Badepause wohl verdient. Vor dem Abendessen holt der Minibus uns ab und bringt uns zurück zu unserer Unterkunft nach Faralya.

Hm ↑ ca. 250 Hm ↓ ca. 400 Gz ca. 3,5 h  
Unterkunft: Familiäre Pension in Faralya  
Verpflegung: F/-/A



### 3. Tag: Von Ovacık nach Faralya

Der heutige Tag beginnt mit einem kurzen Transfer bis Ovacık. Unser Wanderpfad führt aufwärts im Zickzack am Fuße des Babadağ (Vater Berg) entlang, direkt unter den Gleitschirmfliegern hinweg und bietet eines der schönsten Aussichten dieser Region. Der Babadağ ist weltbekannt als der beste Ort für Gleitschirmfliegen. Vorbei an einigen Bergdörfern erreicht die Gruppe ein Bauernhaus, bei dem wir einkehren können. Anschließend wandern wir bis Faralya weiter und erreichen unsere heutige Pension, die durch ihre Lage fasziniert.

Hm ↑↓ ca. 1100 Gz ca. 6 h  
Unterkunft: [Pension Faralya](#)  
Verpflegung: F/-/A

### 4. Tag: Von Faralya nach Bel

Nach dem Frühstück verlassen wir Faralya und fahren mit unserem Bus, bis zu unserem heutigem Startpunkt Alınca. Von hier können wir auf die Kabak Bucht schauen. Über Alınca, Gey wandern wir bis nach Bel. Dort erwartet uns unser Bus und bringt uns in unsere nächste Unterkunft, nach Gelemis. / Patara

Hm ↑↓ ca. 600 Gz ca. 6 h  
Unterkunft: [Pension Gelemisch / Patara](#).  
Verpflegung: F/-/A

### 5. Tag: Von Gelemis / Patara nach Kalkan

Unsere heutige Tour, führt uns von Patara nach Kalkan. Dieser wunderschöne Weg führt uns nach Delik Kemer (Loch im Stein). Hier unterqueren wir ein altes Viadukt der Römer. Danach geht es über Klippen direkt am Meer, nach Kalkan. Von hier fahren wir mit unserem Bus zurück nach Patara.

Hm ↑↓ ca. 600 Gz ca. 6,3 h  
Unterkunft: [Pension in Patara](#) Landeskategorie:  
Verpflegung: F/-/A

### 6. Tag: Heute ist Kulturtag

Wir wandern zu den Ruinen von Patara. Fahren dann mit dem Bus zum Letoon Tempel und nach Xanthos, einer der bedeutendsten Städte der Antike. Nach der Besichtigung der Kulturstätten, fahren wir nach Ücagiz

Hm ↑↓ ca.  
Unterkunft: [Pension Ücagiz](#) Landeskategorie:  
Verpflegung: F/-/A

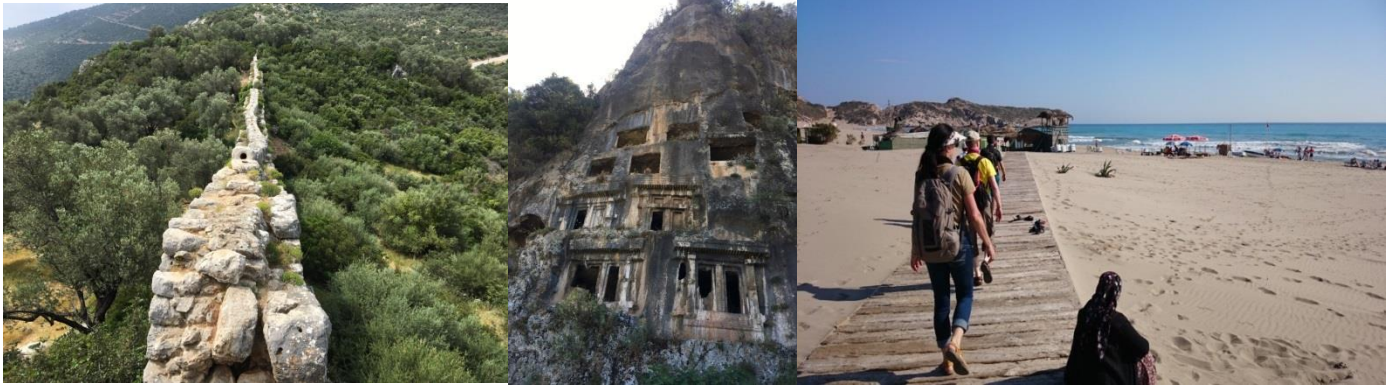
### 7. Tag: Ücagiz - Aperlai – Kekovahalbinsel

Von dem kleinen, wunderschön gelegenen Fischerdorf, wandern wir Heute zu den Ruinen von Aperlai. Dieser Weg führt direkt am Meer entlang und endet bei den Ruinen. Hier gibt es auch eine Möglichkeit zu einem Einkehrschwung und zur

Stärkung. Nach unserer Pause, holt uns ein Boot ab und bringt uns zur versunkenen Stadt Tekirova, und ihren versunkenen Schätzen. Wir fahren dann über Simena nach Ücagiz mit dem Boot zurück.

Hm ↑ ca. 100 Hm ↓ ca. 5 Gz ca. 6 h

Unterkunft: [Pension Ücagiz](#) Verpflegung: F/-/A



### 8. Tag: Ücagiz- Demre – Myra - Adrasan

Nach dem Frühstück fahren wir nach Kapakli. Von dort wandern wir, entlang am Meer nach Andriake, überqueren eine einzigartige Brücke. Dann nach Sura. Hier holt uns unser Bus ab und wir fahren zur Wirkungsstätte des HI Nikolaus, streichen mit den Händen über seine Füße (soll Glück Bringen) und fahren von dort nach Myra. Neben den Ruinen von Patara, sind die Ruinen von Myra das beeindruckendste Zeugnis der Antike, entlang des Lykischen Weges. Nach der Besichtigung der Antiken Stätte, geht es weiter nach Adrasan.

Hm ↑↓ ca. 100 Gz 5 ca. 5 h

Unterkunft: [Pension in Adrasan](#)

Verpflegung: F/-/A

### 9. Tag: Zum Kap Gelidonia: Traumpfad über den Klippen

Nach unserem Frühstück, geht es mit dem Bus nach Karaöz. Von hier wandern Sie heute auf einem der schönsten Abschnitte des Lykischen Weges bis nach Adrasan. Sie nehmen die Wanderstöcke zur Hand und trekken fast immer in Sichtweite des Meeres entlang der faszinierenden, wilden Küste zum Kap Gelidonia, das mit seinen zwei Leuchttürmen eine durchaus markante Erscheinung ist. Ein kleiner Pass mit 470 Metern Höhe wird überquert. Die Etappe ist lang aber nie langweilig. Im Abstieg wird der Weg gar zum Traumpfad über den Klippen: er dreht und wendet sich ungeschlüssig. Sie genießen einzigartige Tiefblicke in verborgene Höhlen und Kavernen unter dem Wasserspiegel. Die Ausläufer des Taurus-Gebirges brechen steil ins Meer ab. Die Landschaft ist geprägt von bizarren Sandsteinfelsen und alten, knorrigen Pinien: Baumpatriarchen, die Geschichte erlebt haben und Geschichten erzählen können. Vom Kap Gelidonia haben Sie bei der Mittagsrast eine wunderschöne Aussicht auf die vorgelagerten Inseln und die Bucht.

Hm ↑↓ ca. 900 Gz ca. 6,5 h

Unterkunft: Pension [Adrasan](#) Landeskategorie: Verpflegung: F/-/A

### 10. Tag: Wanderung durch Pinienwälder nach Olympos

Von Adrasan nach Olympos, eine Etappe, bei der Kenner mit der Zunge schmalzen: lang aber imposant und höchst eindrucksvoll. Von ganz anderer Natur als die bisherigen Wanderungen, denn zwischen den beiden Ferienorten mit ihren wunderbaren Badeplätzen erhebt sich ein fast tausend Meter hohes Gebirge. Erst dominieren noch Orangen- und Granatapfelbäume, dann geht es hinein in die wilden Musa-Daglari. In einem ansteigenden Labyrinth aus schattigen Pinienwäldern und Sandsteinschluchten ist eine Schäferhütte Zwischenziel: Trinkpause auf der Yaila, einer Hochalm, 700 m, die im Frühling ein Eldorado für Orchideenfreunde ist. Im Schatten des Olympos-Berges machen Sie Mittagspause. Nach ausgiebiger Rast beschließt der steile und felsige Abstieg nach Olympos, eine Stadt des Lykischen Bundes und spätere Seeräuberfestung hoch über der Bucht, den wunderbaren Wandertag.

Hm ↑↓ ca. 800 Gz ca. 6,5 h

Unterkunft: Pension [Cirale](#) Landeskategorie: Verpflegung: F/-/A



## 11. Tag: Tekirova, Çirali - Das Feuer von Çirali

Heute geht es nach dem Frühstück mit dem Bus nach Tekirova. (ca.45.. Min.)

von da beginnt eine sehr schöne und anspruchsvolle Wanderung. Von Tekirova aus wandern wir gemütlich durch Pinienwälder mit hervorragender Aussicht auf das Mittelmeer und seine malerischen Buchten. In der Madenbucht (Bodenschätze) legen wir unsere Mittagspause ein. Über die Halbinsel Karaburun und Chromstrand erreichen wir Çirali, und unsere Pension. Nach einer kurzen Pause, gehen wir zu dem feuerspeiendem Ungeheuer, der Chimaira. Das ewige Feuer von Çirali brennt seit der Antike ohne Unterlass. Schon der listige Odysseus ließ sich auf seinen Irrfahrten von diesem Leuchtfeuer leiten, wo die Chimaira hauste. Das Originalpflaster des antiken Aufstiegswegs ist teilweise erhalten. Zwischen Tempelruinen – vielleicht ein Hephaistos-Heiligtum? – schlagen an mehreren Stellen große und kleine Flammen aus dem Boden. Heute weiß man, dass hier seit Tausenden von Jahren Erdgas an die Erdoberfläche tritt und sich bei der Verbindung mit Sauerstoff selbst entzündet. Die Antike vermutete am „brennenden Berg“ das feuerspeiende Untier Chimaira, dem erst Bellerophon in dreitägigem Kampf die immer wieder nachwachsenden Köpfe abschlug. Übernachtung in Çirali.

Hm ↑↓ ca. 300 Gz ca. 7,8 h Etwa 19km

Unterkunft: Pension Çirali. Landeskategorie:

## 12. Tag: Abschied von der Türkei

Die Heimreise beginnt mit dem Transfer zum Flughafen. Im Gepäck haben Sie wunderbare Erinnerungen an die vielfältigen Schönheiten Lykiens und die Gastfreundschaft seiner Bewohner. Fahrt ca.2h

Verpflegung: F/-/-



Wichtiger Hinweis:

Änderungen oder Abweichungen vom ausgeschriebenen Programmablauf während der Reise sind aufgrund des Charakters unserer Reisen jederzeit möglich. Insbesondere Veränderungen der lokalen Verhältnisse und witterungsbedingte Einflüsse führen dazu, dass der angegebene Reiseverlauf nicht garantiert werden kann. Die obige Ausschreibung stellt insofern auch nur den geplanten Reiseverlauf dar, ohne den genauen Ablauf im Detail zu garantieren.

**Unterkunftsänderungen vorbehalten!**

## Leistungen Im Reisepreis enthalten

- Deutsch sprechender Bergwanderführer
- alle Übernachtungen mit Du/WC im Doppelzimmer
- 11 x Pension, jeweils im DZ

- Halbpension
- Busfahrten laut Programm
- Bootsfahrt am 7. Reisetag
- Eintritte für Besichtigungen laut Programm
- Wasser während der gesamten Reise

## Leistungen im Reisepreis nicht enthalten

- persönliche Reiseversicherungen
- Mehrkosten aufgrund nicht verschuldeter, wetter- bzw. verhältnisbedingter oder von Teilnehmern verlangter
- Ergänzung, Zwischenverpflegung
- Alkoholische Getränke, Softgetränke
- Trinkgelder

## Anforderungen

---

### Konditionelle Anforderungen:

Die täglichen Gehzeiten inkl. Pausen betragen 5 h bis 9 h auf meist guten, teilweise steinigen Wegen. Aufstieg max. 700 m. Das Tempo ist gemütlich. Wir tragen einen leichten Tagesrucksack.

### Eignung

Diese Reise eignet sich für alle naturverbundenen Genussmenschen, welche gerne aktive Bewegung mit Kultur- und Natur Erlebnissen verbinden.

### Wetter und Temperaturen

Das Wetter ist zu unserer Reisezeit oft schön und trocken, mit Bewölkung und Niederschlägen muss aber trotzdem gerechnet werden. Die Temperaturen in Lykien sind meist sommerlich warm. Es kann bei Schlechtwetter aber auch zu Abkühlungen kommen.

### Ausrüstung zur Orientierung:

Für die Touren benötigen wir die gleiche Ausrüstung wie für leichte Bergwanderungen in den Alpen.

- Badesachen.

-Tagesrucksack (30-40 Liter Volumen)

- knöchelhohe Wanderschuhe, Wanderstöcke , Jacke, Pullover, dünner Fleecepulli, Regenjacke, T-Shirt, Wanderhose (gut: abzipfbare Beine), Sonnenbrille, Sonnencreme, Sonnenhut / Schirmmütze

### Programmänderungen

Bei dieser Reise muss trotz sorgfältiger Vorbereitung mit Programmänderungen durch unvorhersehbare Ereignisse gerechnet werden. Diese können wetterbedingt oder durch kurzfristige Änderungen infolge gesetzlicher Bestimmungen, politischer Entscheidungen oder gesundheitlicher Probleme von Teilnehmenden usw. entstehen.

In jedem Fall versuchen wir, das Reiseprogramm im Rahmen des Verantwortbaren durchzuführen oder, wenn nicht möglich, ein gleichwertiges Ersatzprogramm zu organisieren.

### Wir freuen uns, Sie mit dabei zu haben!

Diese Reise wird Ihnen viele unvergessliche Erlebnisse und Eindrücke einer grandiosen, außergewöhnlichen Natur- und Kulturwelt bieten. Wenn Sie sich von dieser Reise angesprochen fühlen, freuen wir uns riesig, Sie in unserer Gruppe mit dabeizuhaben!